



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 2 6. Wahlperiode: 1963-67

Anfragen und Anträge Nr. 270-336

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Bremische Bürgerschaft

Stadtbürgerschaft

6. Wahlperiode

Drucksachenabteilung II

Anfragen und Anträge

Nr. 270-336

Änderungsanträge zum Haushaltsgesetz und zum Haushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Rechnungsjahr 1965

Nr. 270

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

030/ (neu) (fortdauernde Ausgaben) **Allgemeine zentrale Aufgaben** / Allgemeine Förderung der Kultur- und Vereinsarbeit in den Bereichen der Ortsämter

Für die allgemeine Förderung der Kultur- und Vereinsarbeit in den Bereichen der Ortsämter werden 30 000 DM eingesetzt.

In die Erläuterungsspalte wird aufgenommen:

„Anweisungsberechtigt: Senator für Inneres.“

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 271

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

10/330 **Polizei** / Betriebs- und Treibstoffe für Kraftfahrzeuge

Der veranschlagte Betrag von 240 000 DM wird um 60 000 DM auf 300 000 DM erhöht.

23. 11. 1964

Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 272

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

10/410 **Polizei** / Beschaffung von Büromaschinen

Der veranschlagte Betrag von 1800 DM wird um 2520 DM auf 4320 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 273

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

10/413 Polizei / Beschaffung von Geräten für Unfallkommando und Verkehrsüberwachung

Der veranschlagte Betrag von 25 000 DM wird um 20 000 DM auf 45 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 274

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

10/414 Polizei / Beschaffungen für die Waffenstelle

Der veranschlagte Betrag von 5000 DM wird um 5000 DM auf 10 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 275

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

10/491 Polizei / Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsstücken für den Katastrophenschutz

Der veranschlagte Betrag von 20 000 DM wird um 10 000 DM auf 30 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 276

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

11/491 Öffentlicher Ordnungsdienst / Kosten für die Beschaffung neuer Verkehrssignalanlagen

Der veranschlagte Betrag von 380 000 DM wird um 220 000 DM auf 600 000 DM erhöht.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 277

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

11/491 Öffentlicher Ordnungsdienst / Kosten für die Beschaffung neuer Verkehrssignalanlagen

Der veranschlagte Betrag von 380 000 DM wird um 60 000 DM auf 440 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 278

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

11/(neu) (fortdauernde Ausgaben) Öffentlicher Ordnungsdienst / Zinshilfe für die Anschaffung von Funkgeräten für Taxis

Als Zinshilfe für die Anschaffung von Funkgeräten für Taxis werden 45 000 DM eingesetzt.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 279

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

210/101 Grund-, Haupt- und Mittelschulen / Gehälter der außerplanmäßigen Beamten

Der veranschlagte Betrag von 5942770 DM wird um 100000 DM auf 6042770 DM erhöht.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 280

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

210/471 Grund-, Haupt- und Mittelschulen / Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen

Die für Bremen und Bremen-Nord veranschlagten Beträge in Höhe von insgesamt 242140 DM werden um 420990 DM auf 663130 DM erhöht.

24. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 281

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

211/471 Sonderschulen / Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen

Die für Bremen und Bremen-Nord veranschlagten Beträge von insgesamt 35350 DM werden um 42370 DM auf 77720 DM erhöht.

24. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 282

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

218/471 Gymnasien und Wirtschaftsoberschule / Kleinere Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen

Die für Bremen und Bremen-Nord veranschlagten Beträge von insgesamt 59400 DM werden um 45575 DM auf 104975 DM erhöht.

24. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 283

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

240/471 Gewerbliche Berufsschulen / Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen

Der veranschlagte Betrag von 15500 DM wird um 30125 DM auf 45625 DM erhöht.

24. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 284

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

262/183 **Pädagogische Arbeitsstelle** / Reisekosten

Der veranschlagte Betrag von 1300 DM wird um 700 DM auf 2000 DM erhöht.

16. 11. 1964

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 285

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

262/386 **Pädagogische Arbeitsstelle** / Lehrerfortbildung

Der veranschlagte Betrag von 110 000 DM wird um 10 000 DM auf 120 000 DM erhöht. Die Erhöhung ist zweckgebunden für das Fach „Gemeinschaftskunde“.

16. 11. 1964

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 286

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

262/4200 **Pädagogische Arbeitsstelle** / Lehrmittel

Der veranschlagte Betrag von 9000 DM wird um 11 000 DM auf 20 000 DM erhöht.

16. 11. 1964

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Boljahn und SPD-Fraktion

Nr. 287

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

28/368 **Sonstiges Schulwesen** / Förderung des Schulwanderns

Der veranschlagte Betrag von 560 000 DM wird um 57 300 DM auf 617 300 DM erhöht.

Die Erläuterung erhält folgende Fassung:

Zu 368): Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

A. Für die allgemeinbildenden Schulen:

Zuschüsse für Schulwanderungen
und Studienfahrten

a) für Schüler 192 000 DM

b) für Begleiter 65 000 DM

Zuschüsse für Schüler bei Schulland-
heimaufenthalten

Zuschüsse für Schullandheime

257 000 DM

110 000 DM

130 000 DM

B. Für die Berufs- und Fachschulen:

Zuschüsse für Studienfahrten

a) für Schüler 32 000 DM

b) für Begleiter 3 300 DM

35 300 DM

C. Zuschüsse für Fahrten im Rahmen
der politischen Erziehung

85 000 DM

617 300 DM

Mehr

a) Für eine Erhöhung aller Zuschüsse für Schüler um 20 % und entsprechend dem Bedarf	73 300 DM
b) Für Zuschüsse an Schullandheime infolge höherer Aufwendungen für bauliche Unterhaltungsarbeiten	14 000 DM
<u>Zusammen</u>	<u>87 300 DM</u>

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 288

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

320/376 **Bühnenwesen** / Zuschuß an das Niederdeutsche Theater Bremen

Der veranschlagte Betrag von 194 000 DM wird um 26 000 DM auf 220 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 289

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

320/376 **Bühnenwesen** / Zuschuß an das Niederdeutsche Theater Bremen

Der veranschlagte Betrag von 194 000 DM wird um 20 000 DM auf 214 000 DM erhöht.

1. 12. 1964

Engel und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 290

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

322/375 **Zuschüsse und Beiträge zur Kunstförderung** / Zuschuß an den Kunstverein e. V.

Der veranschlagte Betrag von 405 000 DM wird um 55 000 DM auf 460 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 291

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

322/376 **Zuschüsse und Beiträge zur Kunstförderung** / Zuschuß an die Bremer Musikschule e. V.

Der veranschlagte Betrag von 566 350 DM wird um 53 650 DM auf 620 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 292

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

331/318 **Volksbüchereien** / Ersatz und laufende Ergänzung des Bücherbestandes

Der veranschlagte Betrag von 140 000 DM wird um 89 950 DM auf 229 950 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 293

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

331/420 Volksbüchereien / Erweiterung des Buchbestandes

Der veranschlagte Betrag von 70 000 DM wird um 75 000 DM auf 145 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 294

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

331/421 Volksbüchereien / Erstausrüstung neuer Büchereien

Der veranschlagte Betrag von 20 000 DM wird um 113 000 DM auf 133 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 295

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

350/367 Denkmalpflege / Instandsetzung des Schnoorviertels

Der veranschlagte Betrag von 20 000 DM wird um 25 000 DM auf 45 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 296

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

4010/2000 Sozialleistungen außerhalb von Anstalten / Hilfe zum Lebensunterhalt
Laufende Leistungen

Der veranschlagte Betrag von 6 800 000 DM wird um 1 000 000 DM auf 7 800 000 DM erhöht.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 297

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

4151/051 (neu) Sonstige Maßnahmen / Von HSt L 0760/384 — Zuweisungen für die Familienerholung
Als Zuweisungen des Landes für die Familienerholung werden 520 000 DM eingesetzt.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Sieling und CDU-Fraktion
Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 298

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

4151/367 (neu) **Sonstige Maßnahmen** / Familienerholung

Für die Familienerholung werden 520 000 DM eingesetzt.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 299

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

620/067 **Amt für Wohnung und Siedlung** / Zinsen für Darlehen für bauliche Umgestaltung von Wohnunterkünften in Gartenheimgebieten und für Darlehen zur Finanzierung von Gartenlauben in Dauerkleingartengebieten

Der Einnahme-Anschlag von 430 DM wird gestrichen.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

Bis zur Höhe der hier erzielten Einnahmen dürfen Mehrausgaben bei Haushaltsstelle 450 geleistet werden.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 300

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

620/080 **Amt für Wohnung und Siedlung** / Tilgung von Darlehen für bauliche Umgestaltung von Wohnunterkünften in Gartenheimgebieten und für Darlehen zur Finanzierung von Gartenlauben in Dauerkleingartengebieten.

Der Einnahme-Anschlag von 7990 DM wird gestrichen.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

Bis zur Höhe der hier erzielten Einnahmen dürfen Mehrausgaben bei Haushaltsstelle 450 geleistet werden.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 301

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

620/450 **Amt für Wohnung und Siedlung** / Darlehen für die Finanzierung von Gartenlauben in Dauerkleingartengebieten

Die Haushaltsstelle erhält folgende Zweckbestimmung:

An den Landesverband der Kleingärtner und Kleinsiedler für Bremen und Umgebung e. V. —

Darlehen für die Finanzierung von Gartenlauben in Dauerkleingartengebieten sowie für die Ausstattung von Gartenlauben —

Die Haushaltsstelle erhält folgende Fußnote:

Über den Ausgabe-Ansatz hinaus dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einnahmen bei den Haushaltsstellen 067 und 080 geleistet werden.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 302

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

621/ (neu) (fortdauernde Ausgaben) **Wohnungswesen** / Zuschuß an die Wohnraumberatungsstelle
Für die Wohnraumberatungsstelle wird ein Zuschuß von 7500 DM eingesetzt.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 303

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

622/ (neu) (fortdauernde Ausgaben) **Förderung des Wohnungsbaues** / Zinszuschüsse für Instandsetzungs-
darlehen für den aufgestauten Reparaturbedarf und für die Mo-
dernisierung bei privaten Wohnhäusern

Für Zinszuschüsse für Instandsetzungsdarlehen für den aufgestauten Reparaturbedarf und für die
Modernisierung bei privaten Wohnhäusern werden 15 770 DM eingesetzt.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 304

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

622/ (neu) (fortdauernde Ausgaben) **Förderung des Wohnungsbaues** / Zinsbeihilfe für die Sanierung
des Altbauwohnungen

Als Zinsbeihilfe für die Sanierung von Altbauwohnungen werden 15 000 DM eingesetzt.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 305

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

622/450 **Förderung des Wohnungsbaues** / Instandsetzungsdarlehen für den aufgestauten Reparatur-
bedarf und Modernisierung bei privaten Wohnhäusern

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 306

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

701/3650 **Hafenbauamt Bremen** / Laufende Betriebskosten für die Hafenanlagen

Der veranschlagte Betrag von 675 000 DM wird um 49 800 DM auf 724 800 DM erhöht.

Die Erläuterung erhält folgenden Wortlaut:

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:	
Strom- und Wasserkosten, Glühbirnen u. ä.	188 300 DM
Betriebskosten für Wasserfahrzeuge, Kräne und andere maschinelle Einrichtungen	6 500 DM
Bewirtschaftungskosten für Straßen- und Ent- wässerungsanlagen	192 500 DM
Bewirtschaftungskosten für Hochbauten und Hafengrundstücke	152 300 DM
Lastenausgleichsabgabe für Hochbauten	31 200 DM
Lastenausgleichsabgabe für Betriebsvermögen	154 000 DM
Sonstiges	— DM
Zusammen	724 800 DM

An Haushaltsstelle G 712/0111 — Stadtentwässerung — sind 15 000 DM für die Reinigung und Unterhaltung der Kanäle zu erstatten.

An Haushaltsstelle G 713/071 — Straßenreinigung — sind als Pauschalvergütung ohne Winterdienst 85 300 DM und als Pauschalvergütung für den normalen Winterdienst 7 600 DM zu erstatten.

Mehr 99 800 DM entsprechend dem Bedarf.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 307

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

701/3651 Hafenbauamt Bremen / Unterhaltungskosten für die Hafenanlagen

Der veranschlagte Betrag von 3 500 000 DM wird um 111 200 DM auf 3 611 200 DM erhöht.

Die Erläuterung erhält folgenden Wortlaut:

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:	
Schleusen, Kajewände, Bollwerke, Böschungen, Uferschutzeinrichtungen, Deiche	1 523 000 DM
Kajeflächen, Entwässerungsanlagen, Straßen und sonstige Verkehrswege, Brücken	1 041 500 DM
maschinelle Anlagen, Kräne, elektrische Einrichtungen	37 000 DM
Hochbauten	140 000 DM
Wasserkraftfahrzeuge, schwimmendes Gerät	26 500 DM
Betriebseinrichtungen, Feuerlöschanlagen	73 200 DM
Baggerungen	689 000 DM
Vermessungen und Planbeschaffungen für den Dienstbereich	80 000 DM
Sonstiges	1 000 DM
Zusammen	3 611 200 DM

Mehr 211 200 DM infolge Kostensteigerung.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 308

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

701/3652 Hafenbauamt Bremen / Instandsetzungen und Erneuerungen für die Hafenanlagen

Der veranschlagte Betrag von 2 200 000 DM wird um 132 000 DM auf 2 332 000 DM erhöht.

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Die Erläuterung erhält folgenden Wortlaut:

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Schleusen, Kajewände, Bollwerke, Böschungen, Uferschutzeinrichtungen, Deiche	612 000 DM
Kajeflächen, Entwässerungsanlagen, Straßen und sonstige Verkehrswege, Brücken	285 000 DM
maschinelle Anlagen, Kräne, elektrische Einrichtungen	— DM
Hochbauten	35 000 DM
Wasserfahrzeuge, schwimmendes Gerät	— DM
Betriebseinrichtungen, Feuerlöschanlagen	— DM
Baggerungen	1 400 000 DM
Sonstiges	— DM
Zusammen	2 332 000 DM

Mehr 132 000 DM infolge Kostensteigerung.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 309

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

704/3651 Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven / Unterhaltungskosten für die Hafenanlagen

Der veranschlagte Betrag von 1 500 000 DM wird um 141 540 DM auf 1 641 540 DM erhöht.

Die Erläuterung erhält folgenden Wortlaut:

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Schleusen, Kajewände, Böschungen, Uferschutzeinrichtungen, Deiche	133 140 DM
Kajeflächen, Entwässerungsanlagen, Straßen und sonstige Verkehrswege, Brücken	190 790 DM
Maschinelle Anlagen, Kräne, elektrische Einrichtungen	553 440 DM
Hochbauten	239 340 DM
Wasserfahrzeuge, schwimmendes Gerät	506 730 DM
Betriebseinrichtungen, Feuerlöschwesen	6 100 DM
Baggerungen	— DM
Vermessungsarbeiten im Überseehafengebiet	12 000 DM
Sonstiges	— DM
Zusammen	1 641 540 DM

Mehr 141 540 DM infolge Kostensteigerungen sowie vermehrter baulicher und maschineller Unterhaltungskosten für die Fahrgastanlage II.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 310

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

704/3652 Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven / Instandsetzungen und Erneuerungen für die Hafenanlagen

Der veranschlagte Betrag von 850 000 DM wird um 745 000 DM auf 1 595 000 DM erhöht.

Die Erläuterung erhält folgenden Wortlaut:

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Schleusen, Kajewände, Böschungen, Uferschutzanlagen, Deiche	140 000 DM
Kajeflächen, Entwässerungsanlagen, Straßen und sonstige Verkehrswege, Brücken	439 800 DM
Maschinelle Anlagen, Kräne, elektrische Einrichtungen	235 000 DM
Hochbauten	655 200 DM
Wasserfahrzeuge, schwimmendes Gerät	— DM
Betriebseinrichtungen, Feuerlöschanlagen	— DM
Baggerungen	125 000 DM
Sonstiges	— DM
Zusammen	1 595 000 DM

Mehr 745 000 DM entsprechend dem Nachholbedarf.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 311

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

714/390 Müllbeseitigung / Zinsen

/392 / Tilgung

/394 / Kapitalbeschaffungskosten

Für Zinsen, Tilgung und Kapitalbeschaffungskosten werden insgesamt 210 000 DM eingesetzt.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 312

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

72/4180 **Feuerwehr Bremen** / Ersatzbeschaffung für überalterte und abgenutzte Einsatzfahrzeuge und Geräte einschließlich Ausrüstung und Überführungskosten (7. Rate)

Der veranschlagte Betrag von 128 000 DM wird um 50 000 DM auf 178 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 313

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

754/375 (neu) **Stadthalle** / Zuschuß an die Stadthalle GmbH. Bremen

In einem neuen Unterabschnitt 754 — Stadthalle — werden als Zuschuß an die Stadthalle GmbH. Bremen 550 000 DM eingesetzt.

Anweisungsberechtigt: Senator für Wirtschaft und Außenhandel.

20. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 314

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

81/087 Straßenbahnen und Autobusbetriebe / Dividende

Als Dividende wird ein Betrag von 165 630 DM eingesetzt.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 315

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

81/388 Straßenbahnen und Autobusbetriebe / Dividendengarantie

Der veranschlagte Betrag von 246 900 DM wird um 81 270 DM auf 165 630 DM vermindert.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 316

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

81/490 Straßenbahnen und Autobusbetriebe / Kapitalerhöhung bei der Bremer Straßenbahn AG.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Das Grundkapital der Bremer Straßenbahn AG. soll von 15 000 000 auf 20 000 000 DM erhöht werden. Davon übernimmt die Stadtgemeinde Bremen entsprechend der bisherigen Beteiligung nom. 3 354 000 DM neue Aktien. Neben den hier veranschlagten 2 200 000 DM sollen bestehende Darlehensforderungen der Stadtgemeinde Bremen gegenüber der Bremer Straßenbahn AG. in Höhe von 1 500 000 DM für die Kapitalerhöhung verwendet werden.

7. 12. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Sieling und CDU-Fraktion
Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 317

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

941/032 Gemeindesteuern / Gewerbesteuer: b) Lohnsummensteuer

Der veranschlagte Betrag von 38 000 000 DM wird um 4 000 000 DM auf 34 000 000 DM herabgesetzt.

23. 11. 1964

Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 318

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

95/137 Verstärkungsmittel und Sonstiges / Verstärkungsmittel für Personalausgaben

Der veranschlagte Betrag von 14 100 000 DM wird um 100 000 DM auf 14 000 000 DM herabgesetzt.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 319

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

95/3880 **Verstärkungsmittel und Sonstiges** / Verstärkungsmittel für Nachbewilligungen

Der veranschlagte Betrag von 8510450 DM wird um 1890520 DM auf 6619930 DM vermindert.

8. 12. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 320

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

95/3889 **Verstärkungsmittel und Sonstiges** / Zuweisung an den außerordentlichen Haushalt

Der veranschlagte Betrag von 47540670 DM wird um 20000 DM auf 47560670 DM erhöht.

8. 12. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 321

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

0339/534 **Übrige Ortsämter** / Neubau eines Ortszentrums im Ortsteil Borgfeld

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 322

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

311/(neu) **Fockemuseum** / Aufstellung der beim Hafenausbau gefundenen Kogge

Als Planungskosten für die Aufstellung der beim Hafenausbau gefundenen Kogge werden 20000 DM eingesetzt.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 323

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

350/580 **Denkmalpflege** / Zuschüsse an Kirchengemeinden für den Wiederaufbau von Kirchtürmen
(Rest)

Der veranschlagte Betrag von 8000 DM wird um 60000 DM auf 68000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 324

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

54/ (neu) Leibesübungen (Zuschüsse an Sportvereine usw.) / Neubau eines Hallenbades Bremen-West

Für die Planung eines Hallenbades Bremen-West werden 50 000 DM eingesetzt.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 325

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

610/5091 Stadtplanung / Erwerb von Grundstücken und Grundstücksteilen einschließlich vertraglich festgelegter Folgekosten

5092 Baureifmachung städtischen Geländes für Austausch Zwecke an Planungsbetroffene und für Anspruchsberechtigte nach § 89 des II. Wohnungsbaugesetzes vom 27. 6. 1956

Der veranschlagte Betrag von 18 000 000 DM wird um 9 000 000 DM auf 27 000 000 DM erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 326

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

— Einnahmen —

95/090 Sonstiges / Zuweisungen aus dem ordentlichen Haushalt

Die Zuweisung aus dem ordentlichen Haushalt von 47 540 670 DM wird um 20 000 DM auf 47 560 670 DM erhöht.

8. 12. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 327

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

Im gesamten Stellenplan werden die Besoldungsgruppen

A 13,

A 13 a,

A 13 b,

A 14

in einer Spalte zusammengefaßt.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 328

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

10 Polizei

Für die Schutzpolizei wird die Zahl der Stellen der Besoldungsgruppe A 5/6 von 670 um 46 Stellen auf 716, der Besoldungsgruppe A 7 von 497 um 34 Stellen auf 531, der Besoldungsgruppe A 8 von 294 um 20 Stellen auf 314 erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 329

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

10 Polizei

Für die Kriminalpolizei wird die Zahl der Stellen der Besoldungsgruppe A 7 von 98 um 10 Stellen auf 108, der Besoldungsgruppe A 8 von 98 um 10 Stellen auf 108 erhöht.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 330

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

218 Gymnasien und Wirtschaftsoberschule

Die Zahl der Stellen der Besoldungsgruppe A 13a wird von 363 um 35 Stellen auf 328 vermindert, der Besoldungsgruppe A 14 von 52 um 34 Stellen auf 18 und der Besoldungsgruppe A 15 von 13 um eine Stelle auf 14 vermehrt.

20. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 331

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

218 Gymnasien und Wirtschaftsoberschule

Der letzte Teil der Fußnote 16) zu Spalte A 14 — „8 Stellen k.u.“ — wird gestrichen.

1. 12. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 332

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

§ 1 erhält folgenden Wortlaut:

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1965 wird in Einnahme und Ausgabe auf
656 960 620 DM

festgestellt, und zwar

im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf
521 202 650 DM,

im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf
135 757 970 DM.

8. 12. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 333

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

Im § 2 Ziffer 2b wird der Hebesatz für die Lohnsummensteuer von 960 v.H. auf 860 v.H. herabgesetzt.

23. 11. 1964

Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 334

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

§ 7 Absatz 2 wird gestrichen.

24. 11. 1964

Dr. Sieling und CDU-Fraktion

Nr. 335

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

§ 15

Der Betrag von 20 000 000 DM wird in 25 000 000 DM geändert.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 336

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1965

§ 16 Absatz 1 wird gestrichen.

16. 11. 1964

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion